

Niederschrift
über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen
am 08.05.2019

Tagungsort: Nowgorod-Raum (Großer Konferenzsaal), Altes Rathaus
Beginn: 16:00 Uhr
Sitzungspausen: 16:50-17:00 Uhr
18:25-18:35 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Herr Baum
Frau Böllhoff
Frau Heinrich
Herr Heuer
Herr Dr. Kremer
Frau Röder
Herr Winkelmann
Frau Ramtour

(bis 18.00 Uhr)

Vertretung für Herrn Dr.
Bruder

Stellvertretende Mitglieder

Herr Kronsbein
Frau Maaß

(bis 17.50 Uhr)
Vertretung für Frau Heinrich,
(ab 18:00 Uhr)

Beratende Mitglieder

Frau Niemeyer
Frau Wegner

Fraktion Die Linke
Fraktion Bündnis 90/ Die
Grünen

Verwaltung

Frau Dr. Niebel
Herr Helmke

Herr Kamke-Hellmann

Herr Richard

Herr Knaak

Amt für Verkehr
Amt für Jugend und Familie
-Jugendamt-
Amt für Jugend und Familie
-Jugendamt-
Umweltbetrieb

Bauamt

Gäste

Frau Bruns

Frau Blume
Herr Heinrich
Frau Franke

Schritfführung

Frau Rother

Deutsche Gesellschaft für
Taubblindheit gGmbH
Stiftung Ummeln
Gebärdendolmetscher
Gebärdendolmetscherin

Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt -

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr Baum begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Top 3 und Top 19 (nö) werden abgesetzt.

Top 7 wird vor Top 5 beraten.

Die Tagesordnung wird um einen nichtöffentlichen Punkt 20 ergänzt.

Als TOP 8 wird der Bericht des Büros für Leichte Sprache hinzugefügt; die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen der Tagesordnung gibt es nicht.

Der Beirat ist einverstanden.

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 35. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 27.02.2019

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 27.02.2019 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 36. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 27.03.2019

-abgesetzt-

-.-.-

Zu Punkt 4 Mitteilungen

Zu Punkt 4.1 Wohnungsbarometer

Herr Knaak berichtet anhand einer Präsentation zum Wohnungsbarometer (**Anlage 1**).

Er teilt mit, dass über den Wohnungsmarktbericht noch eine gesonderte Berichterstattung erfolge.

Vorsitzender Herr Baum berichtet, dass der Wohnungsmarktbericht NRW 2018 eingegangen sei, dieser könne bei der Geschäftsführung eingesehen werden.

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Rundschreiben Nr. 40/2019 des Blinden-und Sehbehinderten-Vereins Westfalen e.V.

Vorsitzender Herr Baum verweist auf das mit der Einladung versandte Rundschreiben.

-.-.-

Zunächst erfolgt die Berichterstattung zu Top 7. Die Protokollierung erfolgt unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt im späteren Teil der Niederschrift.

Sitzungspause 16:50 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Sitzung wird zunächst von 17:00 Uhr bis 17:25 Uhr nichtöffentlich weitergeführt. Die Protokollierung erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Niederschrift unter Top 20. Vorsitzender Herr Baum stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Vorsitzender Herr Baum stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Zu Punkt 5 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 6 Anträge

Zu Punkt 6.1 **Abbau von Barrieren im Einkaufszentrum Loom (Antrag von Frau Lutzmann vom 22.03.2019)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8472/2014-2020

Frau Röder fragt nach dem geplanten Ablauf für die Umsetzung des Antrages. Vorsitzender Herr Baum erklärt, dass er diesbezüglich ein Schreiben aufsetzen und dieses an die Geschäftsführung von Loom schicken werde.

Beschluss:

Die Geschäftsleitung des Einkaufszentrums Loom ist schriftlich aufzufordern, insbesondere auf die gastronomischen Betriebe einzuwirken, insbesondere im Chutney, auf Unterstützungsbedarf von Menschen mit Behinderung einzugehen und so Barrieren abzubauen und eine umfassende Teilhabe zu ermöglichen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6.2 **Standards Barrierefreiheit (Antrag von Herrn Baum und Herrn Winkelmann vom 21.04.2019)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8538/2014-2020

Ohne Aussprache fasst der Beirat folgenden

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen fordert die Verwaltung auf im Bereich bebaute Umwelt und Verkehr bei zukünftigen Planungen bezüglich Barrierefreiheit immer die DIN 18040 Teil 1-3 anzuwenden.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 7 **Angebote für Menschen mit Taubblindheit**

Frau Bruns stellt die Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Taubblindheit mit einer Präsentation vor (**Anlage 2**).

Sie erklärt, dass in Bielefeld ein Träger gesucht werde, der Behindertensport für Menschen mit Taubblindheit anbieten könne. Vorsitzender Herr Baum und Herr Kronsbein nennen ihnen bekannte Träger als Ansprechpartner. Frau Bruns beantwortet Fragen von Frau Röder und Frau Heinrich. Frau Heinrich und Frau Maaß geben weitere Anregungen zu dem Thema. Vorsitzender Herr Baum bedankt sich für den Vortrag.

Zu Punkt 8 **Leichte Sprache**

Frau Blume stellt die Arbeit des Büros für Leichte Sprache anhand einer Präsentation vor (**Anlage 3**).

Fragen von Herrn Heuer, Vorsitzendem Herrn Baum, Herrn Dr. Kremer und Frau Niemeyer zu Kosten und Kostenträgern werden beantwortet. Der Preis für eine Din A 4 Seite mit 1800 Zeichen (inkl. Leerzeichen) koste 135 Euro.

-.-.-

Zu Punkt 9

Sender Straße (K44) zwischen Verler Straße und Stadtgrenze / Verbreiterung des Gehwegs bzw. Geh- / Radwegs zu einem gemeinsamen Geh- / Radweg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6422/2014-2020

Frau Dr. Niebel erläutert die örtlichen Gegebenheiten an der Sender Straße und weist daraufhin, dass im außerörtlichen Bereich ein gemeinsamer Fuß- und Radweg Standard sei (**Anlage 4**).

Auf Vorschlag von Frau Dr. Niebel werden die Punkte 2.1 und 2.2 der Begründung zum Beschlussvorschlag erhoben. Der Beirat erklärt sich einverstanden und fasst folgenden

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen beschließt über die Vorlage, Drucksachen-Nr. 6422/2014-2020, wie folgt:

- 1. Die in der Begründung aufgeführten Abschnitte 2.1 und 2.2 sind in den Beschlussvorschlag bzw. in den Beschluss aufzunehmen.**
- 2. Dem Abschnitt 2.1 wird zugestimmt.**
- 3. Die Beschlussfassung zum Abschnitt 2.2 wird bis zur Vorlage einer neuen Planung vertagt.**

2.1. Abschnitt I:

Verler Straße bis Mispelweg (Länge = 2.000 m)

Die Planung sieht vor, den in beiden Richtungen für den Radverkehr freigegebenen Gehweg zu einem gemeinsamen Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr auf eine Breite von mindestens 2,50 m mit einem Sicherheitstrennstreifen von 0,75 m zu verbreitern. Diese Art der Führung stellt außerorts den Regelfall dar. Die Verbreiterung erfolgt unter Inanspruchnahme des Grünstreifens hinter dem Gehweg und von nicht benötigten Flächen der Fahrbahn (Anlage 2).

Die Radverkehrsführung wird im Bereich der einmündenden Straßen Bleicherfeldstraße sowie Gildemeister Straße durch eine entsprechende Markierung verdeutlicht. Im Bereich der Einmündung Gildemeister Straße werden die Eckausrundungen unter Berücksichtigung der Schleppkurven abbiegender LKW gegenüber dem Bestand durch Ausbildung mit rauem Pflaster verkleinert (Anlage 7).

2.2. Abschnitt II:

Mispelweg bis Stadtgrenze (Länge = 600 m)

Die Fahrbahn weist im Bereich der Ortsdurchfahrt Heideblümchen Schäden auf, es erfolgt eine Erneuerung der Deck- und Binderschicht auf kompletter Breite.

Zur Verbesserung der Fußwegbeziehung zwischen Brombeerweg und der Bushaltestelle an der Stadtgrenze wird ein neuer Gehweg (Länge = 100 m) auf dem vorhandenen Grünstreifen an der Westseite angelegt (Anlage 6, 10).

In diesem Streckenabschnitt liegt die zulässige Höchstgeschwindigkeit bei 50 km/h, in Verbindung mit der Verkehrsbelastung ergibt sich entsprechend der technischen Regelwerke „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ (ERA 2010) ein Belastungsbereich II für die Wahl der Radverkehrsführung. Für den Belastungsbereich II werden Angebote für den Radverkehr als Schutzstreifen, für den Radverkehr freigegebene Gehwege oder als Kombination empfohlen. Aus planerischer Sicht ergeben sich im vorhandenen Straßenraum zwei Varianten der Radverkehrsführung.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10

Entwurfsplanung zur Neuanlage einer naturnahen Grünfläche mit Spielplatz

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8048/2014-2020

Herr Richard berichtet über den Entwurf zur Gestaltung des neuen Grünzugs „Markengründe“ (**Anlage 5**). Er teilt mit, dass der Stadtentwicklungsausschuss dem Entwurf bereits zugestimmt habe. Es würde sich grundsätzlich die Frage ergeben, ob alle Grünzüge barrierefrei erschlossen werden sollten oder ob das auf bestimmte Bereiche beschränkt werden könne. Vorsitzender Herr Baum bittet Herrn Richard in die nächste Sitzung des Arbeitskreises bebauter Umwelt und Verkehr zu kommen um die grundlegende Problematik dort zu besprechen.

- Der Beirat nimmt Kenntnis-

-.-.-

Zu Punkt 11 **Umsetzung der Ziel- und Maßnahmenplanung 2018**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8209/2014-2020

Herr Helmke berichtet über Maßnahmen des Amtes für Jugend und Familie -Jugendamt-. Thematisiert werden die Kinderbetreuung, Qualitätssteigerung in der Kindertagesbetreuung, Neueinrichtung von Kindertagesstätten sowie die offene Kinder- und Jugendarbeit. Es werden Fragen von Vorsitzendem Herrn Baum und Frau Röder zur Barrierefreiheit der Angebote und Räumlichkeiten beantwortet. Frau Maaß erkundigt sich, ob die Angebote auch für gehörlose Jugendliche zugänglich seien. Herr Helmke sagt zu, dass sich über die Möglichkeit inklusiver Angebote Gedanken gemacht werde. Das inklusive Netzwerk solle die offene Kinder- und Jugendarbeit inklusiv gestalten.

Vorsitzender Herr Baum bedankt sich für den Bericht.

-.-.-

Zu Punkt 12 **Ziele und Maßnahmen für ein Soziales Bielefeld 2019**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8208/2014-2020

Die Mitglieder des Beirates waren aufgefordert, Fragen zu formulieren. Frau Röder hat dazu einige Fragen eingereicht. Die bisher eingegangenen Antworten darauf sind dem Protokoll beigefügt (**Anlage 6**). Die Beantwortung der übrigen Fragen steht noch aus.

-.-.-

Zu Punkt 13 **Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen – Anträge und Problemanzeigen der Träger der freien Wohlfahrtspflege und des Bielefelder Jugendrings**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8477/2014-2020

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die Informationsvorlage, die alle eingegangenen Anträge inklusiv der verwaltungsseitigen Einschätzung der Anträge beinhaltet. Frau Röder und Frau Wegner stellen Fragen und es wird die Möglichkeit diskutiert, ob abgelehnte Leistungen aus der Integrationspauschale oder der Projektförderung finanziert werden könnten.

-.-.-

Sitzungspause 18:25 Uhr bis 18:35 Uhr

Zu Punkt 14 **Inklusionsplanung - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Burkat wird der Tagesordnungspunkt inhaltlich nicht behandelt.
Vorsitzender Herr Baum kündigt Herrn Möller als Nachfolger an, der die Aufgabe ab 01.Juni 2019 übernehmen werde. Er werde zusätzlich von Frau Rüweler unterstützt.

Zu Punkt 15 **Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme)**

Schul- und Sportausschuss:

Frau Röder berichtet, dass die Expertengruppe für den Bereich Inklusion um eine Fachkraft erweitert werden solle.

Zu Punkt 16 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

Zu Punkt 17 **Bericht an die Presse**

Es gibt nichts zu berichten.

Vorsitzender Herr Baum stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Vorsitzender Herr Baum beendet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Baum
(Vorsitzender)

Rother
(Schriftführung)